

481704-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bau von Gaserzeugungsanlagen – Gasaufbereitung für eine Bioabfall-Vollstromvergärungsanlage

OJ S 132/2026 13/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH

E-Mail: info@egw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gasaufbereitung für eine Bioabfall-Vollstromvergärungsanlage

Beschreibung: Die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) plant am Standort Gescher die grundlegende Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) zu einer hochmodernen Bioabfall-Vollstromvergärungsanlage. Dazu sollen in selbständigen Vergabeverfahren u.a. die Vergärungstechnik einerseits und die Gasaufbereitung andererseits beauftragt werden. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Gasaufbereitung. Die Leistungen sollen von einem Generalunternehmer/Totalunternehmer (TU/TÜ) erbracht werden. Dazu wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach GWB und VgV i.V.m. der VOB/A EU durchgeführt. Ziel des gesamten Projektes ist es, das jährliche Aufkommen von rund 105.000 Tonnen Bioabfälle aus dem Kreis Borken und angrenzenden Regionen nicht nur zu hochwertigem Kompost, sondern vor allem zu Biogas und damit zu erneuerbarer Energie zu verarbeiten. Durch die Umstellung auf das Verfahren der Vollstromvergärung wird das energetische Potenzial der Bioabfälle optimal ausgeschöpft. Das erzeugte Biogas soll in einer neuen Gasaufbereitungsanlage zu Biomethan aufbereitet und anschließend in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist werden. Optional ist vorgesehen, dass bei der Aufbereitung abgetrennte Kohlendioxid (CO₂) in einer separaten Anlage zu reinigen, zu verflüssigen und als Nebenprodukt zu vermarkten. Mit diesem Ansatz leistet die EGW einen aktiven Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur Erreichung der kommunalen und nationalen Klimaziele. Die Umsetzung des Gesamtvorhabens erfolgt in mehreren, aufeinander abgestimmten Ausschreibungen, um die verschiedenen technischen Teilbereiche optimal am Markt platzieren zu können. Im vorliegenden Fall betrifft die Ausschreibung konkret die Beschaffung der Biogasaufbereitungsanlage einschließlich der zugehörigen Nebenaggregate und Schnittstellen.

Kennung des Verfahrens: a221218f-1be2-45ab-8a31-e9160991bfcf

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255800 Bau von Gaserzeugungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - § 3 Nr. 3 VOB/A EU i.V.m. § 3a Abs. 2 Nr. 1 b), c) VOB/A EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung und Erweiterung der bestehenden Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) zu einer hochmodernen Bioabfall-Vollstromvergärungsanlage - General-/Totalübernehmer (TU/TÜ)-Leistungen der Gasaufbereitung

Beschreibung: Die EGW plant am Standort Gescher-Estern die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Biogasaufbereitung sowie optional zur CO₂-Aufbereitung. Das Biogas, das in einer parallel entstehenden Fermentationsanlage für Bioabfall erzeugt wird, soll der Gasaufbereitungsanlage zugeführt werden. Ziel ist es, als Produktstrom Biomethan (und optional Kohlendioxid) zu gewinnen. Das aufbereitete Biomethan wird an eine direkt angrenzende Biogaseinspeiseanlage der Thyssengas GmbH übergeben und von dort in das Erdgasnetz eingespeist. Das anfallende CO₂ kann optional lebensmittelecht aufbereitet und weiterverwendet werden. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung und Errichtung einer schlüsselfertigen Anlage zur Vorreinigung und Aufbereitung von Rohbiogas sowie eines Doppelmembrangasspeichers. Die Ausschreibung umfasst die komplette Anlage innerhalb der beschriebenen Systemgrenzen. Das aufbereitete Biomethan ist dem Netzbetreiber an einem definierten Flansch unter festgelegten Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Die Einspeiseanlage selbst ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Das Rohbiogas wird bauseits von den Fermentern zum Übergabeflansch vor der Vorreinigung geführt. Anschließend wird das Gas zum Standort der geplanten BGAA-Anlagentechnik transportiert und zunächst in einem Niederdruckgasspeicher mit etwa 4.500 m³ Füllvolumen zwischengespeichert. Dieser Rohbiogasspeicher ermöglicht eine kontinuierliche Fahrweise der nachfolgenden Aufbereitungsanlage. Der Doppelmembrangasspeicher ist Bestandteil der Ausschreibung. Das wesentliche Ziel besteht darin, das Biogas aufzubereiten und an einem Übergabeflansch für die anschließende Einspeisung in das öffentliche Gasnetz bereitzustellen – mit möglichst hoher Volllaststundenzahl, aber auch im Teillastbetrieb. Abweichende Rohgaszusammensetzungen sind zu berücksichtigen. Die zu errichtende Anlage muss neben der geforderten Quantität auch die erforderliche Qualität gemäß den geltenden Regelwerken und Anforderungen des Netzbetreibers sicherstellen. Nach Auftragserteilung sind sämtliche Lastangaben für die Gründungsplanung sowie die prüffähige Statik der Tief- und Betonbauarbeiten zu liefern, da diese Gewerke vorlaufend bauseits durchgeführt werden. Dazu gehören Kabelverlegungs- und Leerrohrpläne, Erdungspläne sowie sämtliche Schnittstellenangaben für Gasleitungen, Kondensatleitungen und gegebenenfalls Kanal- und Wasseranschlüsse. Die Anlagentechnik muss grundsätzliche so ausgelegt sein, dass eine CO₂-Verflüssigungsanlage jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden kann. Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens wird festgelegt, ob die

CO2-Verflüssigungsanlage direkt mitgebaut oder erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Nach aktuellem Stand ist es das Ziel, die Anlage unmittelbar zu errichten.

Interne Kennung: LOT-0001 E26882252

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255800 Bau von Gaserzeugungsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Jahreskosten, netto Unterkriterium Kosten pro Jahr: Kapitalkosten

Methanschluß Vollwartungskosten Energiekosten Der wirtschaftlichste Bieter wird gemäß der Bewertungsmatrix Anlage A.3 – Zuschlagskriterien ermittelt, welche den Vergabeunterlagen beigelegt ist

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 4 115 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: AB Energy Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: AB Energy Deutschland GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 4 115 000,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Gasaufbereitung

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/06/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 01/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ensorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH

Registrierungsnummer: DE811794621

Postanschrift: Estern 41

Stadt: Gescher

Postleitzahl: 48712

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: info@egw.de

Telefon: 0 25 42 9 29 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251 41 12 165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: AB Energy Deutschland GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: 094160099770
Postanschrift: Dr.-Gessler-Straße 8
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93051
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: AB Energy Deutschland GmbH

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 97d4f259-1a44-433e-8a8f-6118be7ebfa0 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 16:12:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 481704-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026